

Jahresbericht 108
2016

 **Inhalt**

Behörden 2016	04
Vorwort zum Jahresbericht 2016	05
Bilanz	07
Erfolgsrechnung	08
Geldflussrechnung	09
Eigenkapitalnachweis	09
Anhang zur Jahresrechnung 2016	10
Segmenterfolgsrechnung	14
Erläuterungen zur Bilanz	15
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	19
Statistiken 2016	21
Prozentuale Aufteilung der Einnahmen und der Ausgaben	23
Rückstellungen VVG, Reserven KVG	24
Budget 2017	25

● Behörden 2016

Vorstand

Seit

Präsident	1992/2002 bis 10.06.2016	Moos Hans-Rudolf , dipl. Ing. HTL Schwizergut 10, 8610 Uster, Tel. 044 941 14 65
	ab 11.06.2016	Alois Christ , dipl. Ing. ETH/STV Oltenstrasse 31, 4702 Oensingen, Tel. 062 396 34 34
Vizepräsident	2008 bis 10.06.2016	Lang Hans-Peter Oetlistal 19, 8910 Affoltern am Albis, Tel. 079 297 07 31
	2012 ab 21.07.2016	Widmer Werner , dipl. Wirtschaftsprüfer Etzelstrasse 7, 8832 Wollerau, Tel. 055 416 11 99
Aktuar	1994	Allemann Konrad , dipl. Ing. ETH/STV Abuss-Strasse 6, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 17 61
Weitere Mitglieder	1993	Agustoni Gabriele , dipl. Ing. ETS/ATS Via Mondacce 40, 6648 Minusio, Tel. 091 743 14 21
	1996	Berli Jörg , dipl. Bauing. HTL/Wirtschafting. STV Spitzmattstrasse 17, 5210 Windisch, Tel. 056 442 24 67
	2001	Sommer Rolf , dipl. Ing. HTL/STV Engelbergstrasse 30, 4600 Olten, Tel. 078 680 18 68
	2002 bis 10.06.2016	Erny Marlyse , Dr. med. Byfangweg 4, 4148 Pfeffingen, Tel. 061 411 78 85
	2002	Marti Mario , Dr. iur. Rechtsanwalt, MJur Helvetiastrasse 43, 3005 Bern, Tel. 031 371 99 84
	2002	Scheidegger Markus , dipl. Spital-Manager FH Ahornweg 8B, 3110 Münsingen, Tel. 031 721 14 03

Revisionsstelle

2004	Ferax Treuhand AG Letzigraben 89, Postfach, 8003 Zürich, Tel. 044 404 56 56
------	---

Verwaltung

2015	Kleiner Roland , Geschäftsleiter
2015	Manga Karim , Leiter Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung
2015	Künzler Martin , Leiter Leistungen, Mitglied der Geschäftsleitung
2014	Berthier Marylène , Leiterin Marketing und Administration, Mitglied des Kaders

GALENOS Kranken- und Unfallversicherung

Militärstrasse 36, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 245 88 88

E-Mail: info@galenos.ch

Internet: www.galenos.ch

● Vorwort zum Jahresbericht 2016

Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen in Zahlen und Tabellen einen Einblick in den Geschäftsverlauf der GALENOS im Jahre 2016 geben.

Das Jahresergebnis 2016 zeigt, dass eine fundierte Prämienfestsetzung der richtige Ansatz für ein gelungenes Betriebsjahr ist, wobei der Leistungseffekt als der massgebende Schlüssel des Unternehmensergebnisses zu berücksichtigen ist. Die Geschäftsleitung und der Vorstand arbeiten eng zusammen um das beste betriebswirtschaftliche Ergebnis im Interesse der GALENOS zu sichern.

Unsere Mitglieder sollen sich geborgen fühlen und der operative Betrieb muss auch weiterhin reibungslos funktionieren. Die Geschäftsleitung und der Vorstand müssen das betriebswirtschaftliche Handeln weiter vorantreiben und so die GALENOS als Kranken- und Unfallversicherung langfristig sichern.

Ich danke unserem Geschäftsleiter und meinen Kollegen des Vorstandes, welche mich bei der Einführung in meine neue Aufgabe als Präsident tatkräftig unterstützt haben. Die Geschäftsleitung und der Vorstand sind motiviert. Viele guten Ideen und Projekte konnten in den vergangenen Monaten geprüft und zum Teil bereits umgesetzt werden. Für die erbrachten Leistungen möchte ich mich insbesondere bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GALENOS ganz herzlich bedanken.

Speziell die letzten beiden Monate forderten aufgrund des grossen Kundeninteresses an der GALENOS den vollen Einsatz aller Mitarbeitenden. Besonders stolz ist die GALENOS auf das Resultat bei der Befragung von help.ch. Erneut wurden die Kundinnen und Kunden schweizweit zu den Themen Freundlichkeit, Kompetenz, Schnelligkeit der Verarbeitung bei Offertanfragen und der Abrechnungsabwicklung, aber auch zur Verständlichkeit der Versicherungsunterlagen und Policen inkl. Gesamt-

eindruck befragt, bei der die GALENOS den Rang 4 mit einer Note von 5.2 belegt. Die erneute Auszeichnung von Comparis für eine effiziente Verwaltung rundete das positive Wirken der GALENOS ab.

Bei der Prämienfestsetzung für das Versicherungsjahr 2018 müssen wir aufgrund der positiven Entwicklung im Wachstum (OKP +22% im 2017) bei allen Produkten eine Kostendeckung anstreben. Die Berechnung der Prämien für das kommende Jahr, unter Berücksichtigung der jährlich ändernden Bedingungen seitens der Bundesämter und der Ungewissheit betreffend der Aufschläge der Grundversicherungsprämien aller Krankenkassen, erforderte einen sehr grossen Einsatz seitens der Geschäftsleitung und der Prämienkommission.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse am Jahresbericht und das Vertrauen, welches Sie der GALENOS auch in diesem Jahr entgegen bringen.

Ich freue mich darauf, Sie an der Generalversammlung am 10. Juni 2017 in Zürich begrüßen zu dürfen.

Der GALENOS wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.



Alois Christ, Präsident des Vorstandes

Zürich, 30. März 2017

Bilanz

Aktiven	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Kapitalanlagen	39 889 570.87	39 751 059.13
Immaterielle Anlagen	14 837.60	14 837.60
– Wertberichtigung Immaterielle Anlagen	-14 837.60	-14 837.60
Betriebseinrichtungen	284 277.70	248 111.40
– Wertberichtigung Betriebseinrichtungen	-244 348.55	-205 890.70
Total Anlagevermögen	39 929 500.02	39 793 279.83
Marchzinsen	206 671.00	231 045.00
Risikoausgleich	6 465 000.00	7 870 655.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	184 956.84	203 276.76
Forderungen	1 818 343.00	2 269 154.30
Flüssige Mittel	6 624 179.88	4 049 477.72
Total Umlaufvermögen	15 299 150.72	14 623 608.78
TOTAL AKTIVEN	55 228 650.74	54 416 888.61

Passiven	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	13 101 389.82	13 234 630.82
Freiwillige Taggeldversicherung KVG	1 124 317.16	793 467.75
Reserven KVG	14 225 706.98	14 028 098.57
Reserven VVG	1 670 917.72	1 785 128.01
Total Eigenkapital	15 896 624.70	15 813 226.58
Versicherungstechnische Rückstellungen KVG	13 951 000.00	13 725 658.10
Rückstellung Prämienkorrekturen	381 150.00	374 979.00
Versicherungstechnische Rückstellungen VVG	15 487 955.00	15 575 556.20
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen VVG	1 554 614.00	1 954 614.00
Verbindlichkeiten	7 401 051.04	6 578 959.93
Passive Rechnungsabgrenzungen	556 256.00	393 894.80
Total Fremdkapital	39 332 026.04	38 603 662.03
TOTAL Passiven	55 228 650.74	54 416 888.61

● Erfolgsrechnung

	2016 CHF	2015 CHF
Prämien		
Prämien Taggeld KVG	406 442.50	456 239.30
Prämien OKP KVG	42 496 314.40	37 082 389.60
Prämien VVG	14 551 391.50	14 694 764.55
Total Prämien	57 454 148.40	52 233 393.45
Erlösminderungen auf Prämien	-664 792.09	-1 032 309.53
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	4 378 427.90	4 254 911.60
Prämienanteile des Rückversicherers	-70 000.00	-70 000.00
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-4 394 707.10	-4 275 342.80
Total Versicherungsertrag	56 703 077.11	51 110 652.72
Schaden- und Leistungsaufwand		
Leistungen Taggeld KVG	123 476.00	208 397.80
Leistungen OKP KVG	53 013 723.09	49 426 035.71
Leistungen VVG	12 449 229.30	12 800 632.35
Sonstige Leistungen	257 296.01	224 836.65
Leistungsanteile des Rückversicherers	0.00	-58 158.10
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	137 740.70	1 621 107.30
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-400 000.00	-1 290 000.67
Veränderung Rückstellung Prämienkorrekturen	6 171.00	56 562.00
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	-500 000.34
Total Versicherungsleistungen	65 587 636.10	62 489 412.70
Risikoausgleich	12 957 391.65	15 240 720.00
Total Versicherungsaufwand	52 630 244.45	47 248 692.70
Personelle Verwaltungskosten	2 104 835.81	2 120 454.61
Materielle Verwaltungskosten	1 790 951.44	1 518 854.60
Abschreibungen	38 457.85	36 256.20
Übriger betrieblicher Erfolg und Kapitalerfolg		
Kapitalertrag	538 410.68	505 625.53
Kapitalaufwand	-234 371.56	-326 132.86
Übriger betrieblicher Ertrag	10 636.45	24 130.92
Übriger betrieblicher Aufwand	-56 757.26	-53 158.43
Total übriger betrieblicher Erfolg und Kapitalerfolg	257 918.31	150 465.16
Jahresergebnis vor Ertragssteuern	396 505.87	336 859.77
Ertragsteuern VVG	-313 107.75	-16 000.00
Jahresergebnis	83 398.12	320 859.77

Geldflussrechnung	2016	2015
	CHF	CHF
Jahresergebnis	83 398.12	320 859.77
Abschreibungen/Zuschreibungen		
– Kapitalanlagen	191 823.61	281 091.93
– Immaterielle Anlagen	0.00	7 419.00
– Sachanlagen	38 457.85	28 837.20
– Forderungen	-117 604.30	133 778.60
Zunahme/Abnahme		
– Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	137 740.70	1 621 107.30
– Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-400 000.00	-1 290 000.67
– Veränderung Rückstellung Prämienkorrektur	6 171.00	56 562.00
– Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	-500 000.34
Zunahme/Abnahme		
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 448 348.92	-1 338 802.08
– Forderungen	568 415.60	-469 832.78
– Passive Rechnungsabgrenzungen	162 361.20	53 894.80
– Verbindlichkeiten	822 091.11	1 206 732.88
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2 941 203.81	111 647.61
Zunahme/Abnahme		
– Kapitalanlagen	-330 335.35	-380 954.71
– Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
– Sachanlagen	-36 166.30	-60 114.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-366 501.65	-441 069.61
Veränderung flüssige Mittel	2 574 702.16	-329 422.00

Eigenkapitalnachweis	Reserven	Reserven	Jahresergebnis	Jahresergebnis	Total
	KVG	VVG	KVG	VVG	KVG/VVG
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01. 2015	13 801 015.92	1 691 350.89	0.00	0.00	15 492 366.81
Jahresergebnis	0.00	0.00	227 082.65	93 777.12	320 859.77
Ergebnisverteilung	227 082.65	93 777.12	-227 082.65	-93 777.12	0.00
Eigenkapital per 31.12. 2015	14 028 098.57	1 785 128.01	0.00	0.00	15 813 226.58
Jahresergebnis	0.00	0.00	197 608.41	-114 210.29	83 398.12
Ergebnisverteilung	197 608.41	-114 210.29	197 608.41	-114 210.29	0.00
Eigenkapital per 31.12. 2016	14 225 706.98	1 670 917.72	0.00	0.00	15 896 624.70

10 ● Anhang zur Jahresrechnung 2016

Allgemeine Angaben

Die GALENOS Kranken- und Unfallversicherung wurde 1908 von Mitgliedern des Schweizerischen Technischen Verbandes als Verein gegründet. Der Sitz der GALENOS befindet sich in Zürich.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten SWISS GAAP FER Regelwerk (speziell SWISS GAAP FER 41 für Gebäude- und Krankenversicherer) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und der Verbindlichkeiten.

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Am Bilanzstichtag wurden folgende Kurse angewendet:

– EUR/CHF	1.07
– GBP/CHF	1.25

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten (Marktwerte). Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn bzw. als nicht realisierter Verlust ausgewiesen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Die von der GALENOS Kranken- und Unfallversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktwert bewertet.

Anlage bei Institutionen

Aufgrund des fehlenden Marktwerts wurden diese zum Anschaffungswert bilanziert. Die Werthaltigkeit dieser Anlagen wird jährlich überprüft.

Immaterielle Anlagen

Bei den Immateriellen Anlagen handelt es sich um eine Zeiterfassungssoftware. Die Bewertung der Immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendi-

gen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

– Immaterielle Anlagen 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobiliar und Einrichtungen sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

– Mobiliar und Einrichtungen 2–5 Jahre
– EDV 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten bilanziert und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind unterteilt in das KVG- und das VVG-Geschäft.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Rückstellung Prämienkorrekturen

Gemäss Art. 106a KVG muss eine Einmaleinlage von CHF 33.00 pro Versicherten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in einen Fonds einbezahlt werden. Die Galenos Kranken- und Unfallversicherung finanziert diese Einlage (bewilligt durch das Bundesamt für Sozialversicherung) aus den Reserven. Die Rückstellung, welche erstmals im Jahr 2014 gebildet wurde, musste aufgrund Versichertenwachstum im Geschäftsjahr 2016 erhöht werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen gebildet und jährlich von dem verantwortlichen Aktuar berechnet. Die Höhe dieser Rückstellungen entspricht dem zu erwartenden einmaligen Schaden bei einem Grossereignis (z. B. Epidemien).

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Rückstellungen für weitere Risiken des Versicherungsbetriebes.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Angaben pro Versicherten, den Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die GALENOS Kranken- und Unfallversicherung ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko

Die GALENOS Kranken- und Unfallversicherung ist mit ihren Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken und Währungsrisiken).

Geschäftsrisiko

Die Struktur der Versicherten sowie die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken beeinflussen massgeblich das Ergebnis der GALENOS Kranken- und Unfallversicherung.

Geschäftsumfeldrisiko

Die GALENOS Kranken- und Unfallversicherung befindet sich in einem regulierten Umfeld, das von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechende Behörde stark abhängig ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungen haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

Operationelle Risiken

Dieses Risiko umfasst die Informatiksicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse.

Die GALENOS Kranken- und Unfallversicherung verfügt über ein auf die obigen Risiken ausgerichtetes Risikomanagement. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der GALENOS Kranken- und Unfallversicherung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Vorstand interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GALENOS Kranken- und Unfallversicherung führen könnten.

Übrige Angaben

Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und auch keine Leasingverbindlichkeiten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder – Verbindlichkeiten bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 20.03.2017 sind keine Ereignisse bekannt geworden die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Anzahl Mitarbeiter	2016	2015
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Mitarbeiter	16	15

Honorar der Revisionsstelle

– Revisionsdienstleistungen	CHF 72 914.70
– Andere Dienstleistungen (Tax 2011 – 2015)	CHF 11 797.20

● Segmenterfolgsrechnung

	KVG 2016 CHF	VVG 2016 CHF	KVG 2015 CHF	VVG 2015 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	42 889 293.41	13 813 783.70	37 417 865.42	13 692 787.30
Schadens- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-53 398 659.42	-12 451 235.98	-49 786 329.07	-12 815 415.34
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-225 341.90	87 601.20	-548 320.10	-1 129 349.20
Veränderung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	0.00	400 000.00	0.00	1 290 000.67
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	0.00	0.00	500 000.34
Risikoausgleich	12 957 391.65	0.00	15 240 720.00	0.00
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2 217 984.12	-1 716 260.98	-2 123 959.62	-1 551 605.80
Übriger betrieblicher Erfolg	5 850.05	4 786.40	14 478.55	9 652.37
Übriger betrieblicher Aufwand	-31 216.49	-25 540.77	-31 895.06	-21 263.37
Betriebliches Ergebnis	-20 666.82	113 133.57	182 560.13	-25 193.03
Ertrag aus Kapitalanlagen	364 317.51	174 093.17	312 421.65	193 203.88
Aufwand aus Kapitalanlagen	-146 042.28	-88 329.28	-267 899.13	-58 233.73
Ergebnis aus Kapitalanlagen	218 275.23	85 763.89	44 522.52	134 970.15
Ergebnis vor Steuern	197 608.41	198 897.46	227 082.65	109 777.12
Ertragssteuern	0.00	-313 107.75	0.00	-16 000.00
Jahresergebnis	197 608.41	-114 210.29	227 082.65	93 777.12

● Erläuterungen zur Bilanz

Kapitalanlagen	Obligationen CHF	Aktien CHF	Flüssige Mittel CHF	Anlagen bei Institutionen CHF	Total CHF
Marktwert 31.12.2014	33 091 451.21	534 024.31	5 264 313.83	761 407.00	39 651 196.35
Marktwert 01.01.2015	33 091 451.21	534 024.31	5 264 313.83	761 407.00	39 651 196.35
Zugänge	995 550.00	113 857.18	4 397 780.27	0.00	5 507 187.45
Abgänge	-3 833 796.26	-134 940.55	-1 179 269.97	0.00	-5 148 006.78
Veränderung von Marktwerten	-180 028.95	-79 288.94	0.00	0.00	-259 317.89
Marktwert 31.12.2015	30 073 176.00	433 652.00	8 482 824.13	761 407.00	39 751 059.13
Marktwert 01.01.2015	30 073 176.00	433 652.00	8 482 824.13	761 407.00	39 751 059.13
Zugänge	1 906 853.25	278 164.02	5 823 479.07	0.00	8 008 496.34
Abgänge	-3 986 719.00	-270 620.69	-3 470 308.30	0.00	-7 727 647.99
Veränderung von Marktwerten	-185 993.25	45 004.67	-1 348.03	0.00	-142 336.61
Marktwert 31.12.2016	27 807 317.00	486 200.00	10 834 646.87	761 407.00	39 889 570.87

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse GALENOS getätigt.

Immaterielle Anlagen / Sachanlage	Immaterielle Anlagen CHF	Mobiliär CHF	EDV CHF	Total CHF
Nettobuchwert 31.12.2014	7 419.00	6 017.00	4 926.00	18 362.00
Anschaffungswert 01.01.2015	14 837.60	41 644.80	146 351.70	187 996.50
Zugänge	0.00	29 581.45	30 533.45	60 114.90
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2015	14 837.60	71 226.25	176 885.15	248 111.40
Wertberichtigung Stand 01.01.2015	7 418.60	35 627.80	141 425.70	177 053.50
Planmässige Abschreibung	7 419.00	20 472.40	8 364.80	28 837.20
Stand 31.12.2015	14 837.60	56 100.20	149 790.50	205 890.70
Nettobuchwert 31.12.2015	0.00	15 126.05	27 094.65	42 220.70
Nettobuchwert 01.01.2016	0.00	15 126.05	27 094.65	42 220.70
Anschaffungswert 01.01.2016	0.00	71 226.25	176 885.15	248 111.40
Zugänge	0.00	30 165.85	6 000.45	36 166.30
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2016	0.00	101 392.10	182 885.60	284 277.70
Wertberichtigung Stand 01.01.2016	0.00	56 100.20	149 790.50	205 890.70
Planmässige Abschreibung	0.00	28 048.30	10 409.55	38 457.85
Stand 31.12.2016	0.00	84 148.50	160 200.05	244 348.55
Nettobuchwert 31.12.2016	0.00	17 234.60	22 685.55	39 929.15

Im laufenden Geschäftsjahr wurden vorwiegend Investitionen im IT-Bereich getätigt.

Forderungen	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF	Veränderung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	1 093 508.08	1 079 220.83	14 287.25
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	271 588.61	229 192.50	42 396.11
Wertberichtigungen	-201 174.30	-318 778.60	117 604.30
Rückversicherung	0.00	0.00	0.00
Staatliche Stellen	654 420.97	1 279 519.57	-625 098.60
Übrige Forderungen	0.00	0.00	0.00
TOTAL	1 818 343.36	2 269 154.30	-450 810.94

Die Leistungsrückerstattung des Rückversicherers wird jedes Jahr aufgrund der verzeichneten Schadensfälle berechnet.

Flüssige Mittel	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF	Veränderung CHF
Hauptkasse	1 414.50	1 799.10	-384.60
PC 80-1209-0	6 399 125.60	3 945 304.64	2 453 820.96
PC 87-129714-4	223 666.23	102 134.88	121 531.35
ZKB 1100-3495.002	-26.45	239.10	-265.55
TOTAL	6 624 179.88	4 049 477.72	2 574 702.16

Versicherungstechnische Rückstellungen KVG	Unerledigte Versicherungsfälle:			
	Taggeld CHF	OKP CHF	Altersrückstellungen CHF	Total CHF
Stand 31.12.2014	40 900.00	12 683 000.00	510 000.00	13 233 900.00
Bildung	0.00	562 658.10	0.00	562 658.10
Auflösung	-20 900.00	0.00	-50 000.00	-70 900.00
Stand 31.12.2015	20 000.00	13 245 658.10	460 000.00	13 725 658.10
Bildung	0.00	275 341.90	0.00	275 341.90
Auflösung	0.00	0.00	-50 000.00	-50 000.00
Stand 31.12.2016	20 000.00	13 521 000.00	410 000.00	13 951 000.00

Versicherungstechnische Rückstellungen VVG	Unerledigte Versicherungsfälle CHF	Alters- rückstellungen CHF	Sicherheits-/ Schwankungs- rückstellungen CHF		Total CHF
			Antiselektion CHF	CHF	
Stand 31.12.2014	3 802 000.00	5 155 744.00	0.00	5 988 463.34	14 946 207.34
Bildung	661 627.20	650 000.00	100 000.00	0.00	1 411 627.20
Auflösung	0.00	-282 278.00	0.00	-500 000.34	-782 278.34
Stand 31.12.2015	4 463 627.20	5 523 466.00	100 000.00	5 488 463.00	15 575 556.20
Bildung	1 128 156.65	120 000.00	0.00	0.00	232 815.65
Auflösung	-186 442.85	-133 974.00	0.00	0.00	-320 416.85
Stand 31.12.2016	4 390 000.00	5 509 492.00	100 000.00	5 488 463.00	15 487 955.00

Bei der Auflösung der Altersrückstellungen handelt es sich um die gewährten Umteilungsrabatte für das Berichtsjahr betreffend Sanierung der Produkte HOPITAL nach Eintrittsalter.

Verbindlichkeiten	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF	Veränderung CHF
Versicherungsleistungen	255 048.75	228 636.38	26 412.37
Verbindlichkeiten bei Versicherten	53 127.40	63 779.75	-10 652.35
Vorausbezahlte Prämien der Versicherten	6 839 002.55	6 147 643.75	691 358.80
Verbindlichkeiten Lieferanten	224 359.05	106 270.35	118 088.70
Verbindlichkeiten Versicherungsorganisationen	17 263.49	18 117.00	-853.51
Übrige Verbindlichkeiten	12 249.80	14 512.70	-2 262.90
TOTAL	7 401 051.04	6 578 959.93	822 091.11

● Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Versicherungsertrag	2016 CHF	2015 CHF	Veränderung CHF
Prämien Taggeld KVG	406 442.50	456 239.30	-49 796.80
Prämien OKP KVG	42 496 314.40	37 082 389.60	5 413 924.80
Prämien VVG	14 551 391.50	14 694 764.55	-143 373.05
Erlösminderungen	-664 792.09	-1 032 309.53	367 517.44
Prämienanteile des Rückversicherers	-70 000.00	-70 000.00	0.00
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	4 378 427.90	4 254 911.60	123 516.30
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-4 394 707.10	-4 275 342.80	-119 364.30
TOTAL	56 703 077.11	51 110 652.72	5 592 424.39

Versicherungsleistungen	2016 CHF	2015 CHF	Veränderung CHF
Leistungen Taggeld KVG	123 476.00	208 397.80	-84 921.80
Leistungen OKP KVG	59 931 961.70	55 726 096.20	4 205 865.50
Kostenbeteiligungen KVG	-6 918 238.61	-6 300 060.49	-618 178.12
Leistungen VVG	17 552 747.35	17 596 732.50	-43 985.15
Kostenbeteiligungen VVG	-5 103 518.05	-4 796 100.15	-307 417.90
Sonstige Aufwendungen Leistungen KVG	270 249.99	210 053.66	60 196.33
Sonstige Aufwendungen Leistungen VVG	-12 953.98	14 782.99	-27 736.97
Leistungsanteile des Rückversicherers	0.00	-58 158.10	58 158.10
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-262 259.30	331 106.63	-593 365.93
Veränderung Rückstellung Prämienkorrekturen	6 171.00	56 562.00	-50 391.00
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	-500 000.34	500 000.34
TOTAL	65 587 636.10	62 489 412.70	3 098 223.40

Materielle Verwaltungskosten	2016 CHF	2015 CHF	Veränderung CHF
Raumaufwand	429 167.38	430 149.15	-981.77
Unterhalt, Reparatur	22 931.55	5 937.10	16 994.45
EDV-Kosten	461 307.91	369 244.82	92 063.09
Versicherungsprämien	10 392.45	16 881.15	-6 488.70
Verbandsbeiträge	72 141.50	66 685.55	5 455.95
Verwaltungsaufwand *	648 770.55	525 351.15	123 419.40
Werbeaufwand	184 697.95	104 605.68	80 092.27
TOTAL	1 829 409.29	1 518 854.60	310 554.69

* inkl Abschreibungen

Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich) sowie die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC).

Ergebnis aus Kapitalanlagen	2016 CHF	2015 CHF	Veränderung CHF
Zinsen Obligationen	449 128.42	498 309.54	-49 181.12
Dividenden Aktien und ähnliche	89 282.26	6 709.99	82 572.27
Zinsen Banken	0.00	0.00	0.00
Realisierte Kursgewinne	0.00	606.00	-606.00
Nicht realisierte Kursgewinne	0.00	0.00	0.00
Kapitalertrag	538 410.68	505 625.53	32 785.15
Bankspesen	18 146.28	2 164.01	15 982.27
Nicht rückerst. Quellensteuer	0.00	0.00	0.00
Depotgebühren	24 401.67	42 270.92	-17 869.25
Realisierte Kursverluste	49 487.00	22 380.04	27 106.96
Nicht realisierte Kursverluste	142 336.61	259 317.89	-116 981.28
Kapitalaufwand	234 371.56	326 132.86	-91 761.30
TOTAL ERFOLG AUS KAPITALANLAGEN	304 039.12	179 492.67	124 546.45

Ertragssteuern

Unter dieser Position sind die Ertragssteuerzahlungen für das Zusatzversicherungsgeschäft ausgewiesen.

Übrige Angaben

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Ihre Galenos Kranken- und Unfallversicherung

● Bericht der Revisionsstelle

an die Vereinsversammlung der Galenos Kranken- und Unfallversicherung, Zürich

Zürich, 25. April 2017

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 7 bis 18 dargestellte Jahresrechnung der Galenos Kranken- und Unfallversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Überein-

stimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Emil Walt
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Albert Burri
Zugelassener Revisionsexperte

● Statistiken 2016

Offenlegung Entschädigungssystem und Entschädigungen der leitenden Organe

Die Entschädigung des **Vorstandes** setzt sich zusammen aus einer Grundentschädigung, Sitzungsgeldern für die Mitwirkung in Ausschüssen und einem Krankenkassen-Prämienrabatt [sofern bei Galenos versichert]. An die Mitglieder des Vorstandes (Im Jahresdurchschnitt 9 Personen) wurden Bruttoentschädigungen von CHF 114 045.15 ausgerichtet. Davon betrug die höchste Entschädigung brutto CHF 18 612.65.

Die Entschädigung der **Geschäftsleitung** setzt sich zusammen aus einem Grundsalar, einem variablen Anteil sowie einem Krankenkassen-Prämienrabatt. Die gesamte Entschädigung der Geschäftsleitung (im Jahresdurchschnitt 3 Personen), bestehend aus regelmässigen Leistungen, unregelmässigen Leistungen, Arbeitgeber-Beiträgen für Personalvorsorge, Krankenkassen-Prämienrabatt [sofern bei Galenos versichert], beträgt brutto CHF 525 638.50. Die höchste Entschädigung betrug brutto CHF 231 722.90.

Mitgliederbestand der einzelnen Versicherungsabteilungen

	2016	2015
CASH-KVG	1 240	1 358
CASH-VVG	67	73
MINICA obligatorische Krankenpflegeversicherung	11 534	9 478
CASH-IV	941	1 019
MAXICA	5 705	5 825
HOPITAL	4 672	4 758
RISK	1 724	1 748
Versicherte Personen	13 763	11 729

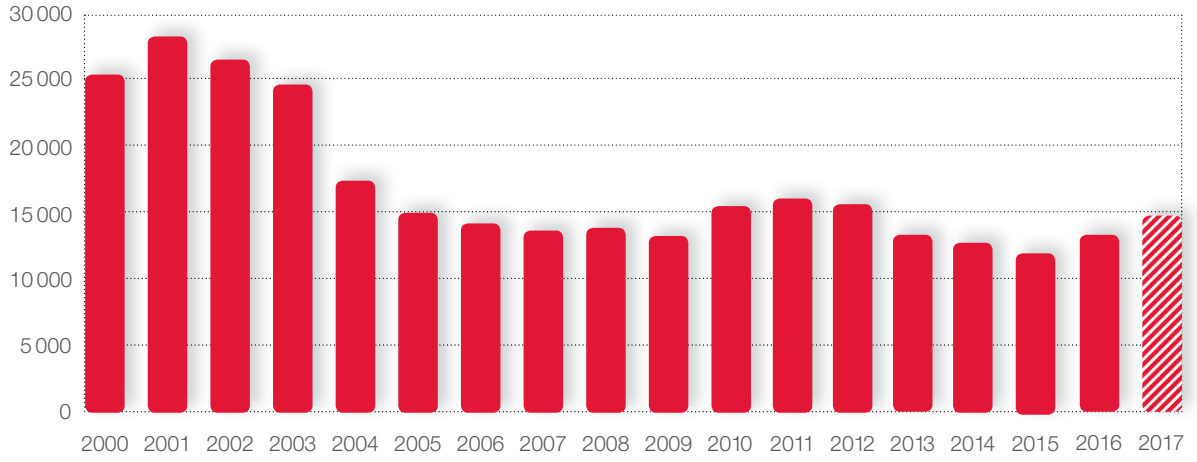
Durchschnittsalter

54,96 55,63

Mitgliederbestand nach Kantonen

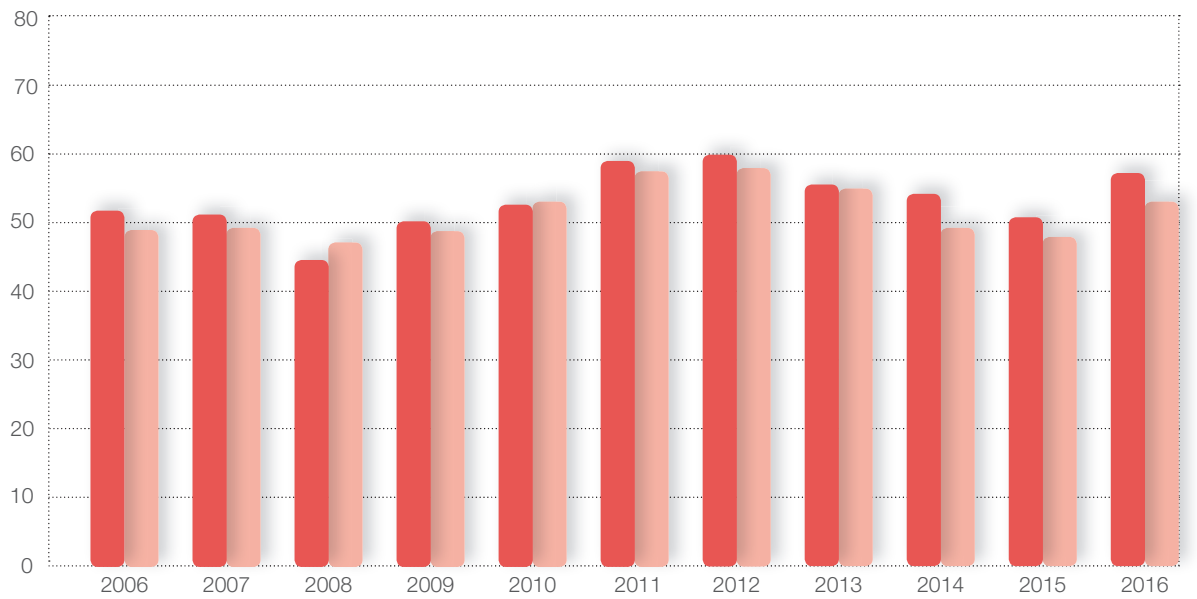
Kanton	2016	2015	Kanton	2016	2015
ZH	3 109	3 203	SH	132	123
BE	1 030	1 074	AR	35	38
LU	388	344	AI	4	1
UR	18	14	SG	2 068	911
SZ	105	101	GR	141	140
OW	16	15	AG	2 720	1 772
NW	30	29	TG	223	224
GL	43	43	TI	191	199
ZG	112	110	VD	1 019	1 325
FR	268	280	VS	312	256
SO	707	425	NE	269	276
BS	157	160	GE	267	283
BL	315	303	JU	76	80

Mitgliederbestand seit 2000 (bis 31.03.2017)



Prämien- und Kostenentwicklung (Mio. CHF)

■ Einnahmen ■ Ausgaben



Entwicklung der Versicherungsleistungen in den einzelnen**Versicherungsabteilungen je Mitglied (netto)**

		2016 CHF	2015 CHF
CASH	Leistungen	99.60	153.45
CASH-VVG	Leistungen	316.75	35.89
MINICA	Leistungen	4588.85	5212.47
CASH-IV	Leistungen	202.00	171.51
MAXICA	Leistungen	581.35	553.55
HOPITAL	Leistungen	1909.45	1975.33

Entwicklung der Einnahmen, der Ausgaben und der Reserve je Mitglied

	2016 CHF	2015 CHF
Prämieinnahmen	4 168.50	4 426.05
Total Einnahmen	4 113.90	4 330.25
Total Ausgaben	4 759.45	5 300.40
Reserve KVG	1 196.85	1 128.40

Krankheitsfälle

	2016	2015
Anzahl verarbeitete Rechnungsbelege	153 820	142 904
Belege pro Mitglied	11,18	12,18

● Prozentuale Aufteilung der Einnahmen und der Ausgaben

	2016	2015	Veränderung in %
Einnahmen			
Beiträge der Mitglieder			
CASH-KVG	21,88	9,51	12,37
CASH-VVG	0,08	0,09	-0,01
MINICA	53,24	63,59	-10,35
CASH-IV	0,30	0,34	-0,04
MAXICA	6,75	7,65	-0,90
HOPITAL	17,23	18,57	-1,34
RISK + ASSIST	0,00	0,00	0,00
Total Beiträge der Mitglieder	99,48	99,75	-0,27

Neutrale Erträge	0,52	0,25	0,27
Gesamt	100,00	100,00	0,00

	2016	2015	Veränderung in %
Ausgaben			
CASH-KVG	0,22	0,41	-0,19
CASH-VVG	0,04	0,01	0,03
MINICA	84,03	87,06	-3,03
CASH-IV	0,33	0,34	-0,01
MAXICA	12,25	13,03	-0,78
HOPITAL	18,16	20,95	-2,79
Zwischentotal	115,03	121,80	-6,77

Verwaltungskosten KVG und VVG	6,69	5,91	0,78
Risikoausgleich	-22,73	-29,73	7,00
Sonstige Ausgaben und Rückstellungen	1,00	2,02	-1,02
Gesamt	100,00	100,00	0,00

● Gebundene Rückstellungen VVG (Zusatzversicherungen) im Verhältnis zu den Prämieinnahmen

Jahr	Prämien CHF	Rückstellungen CHF	in %
2000	14 274 352.30	10 680 965.60	74,83
2001	14 356 451.85	8 480 726.65	59,07
2002	14 158 475.15	7 473 888.80	52,79
2003	13 709 823.30	6 647 949.50	48,49
2004	14 703 691.90	7 886 050.75	53,63
2005	14 377 516.05	8 310 396.39	57,80
2006	14 097 124.00	8 489 377.62	60,22
2007	14 333 272.95	8 673 921.29	60,52
2008	14 392 618.60	9 963 627.00	69,23
2009	14 282 769.45	9 908 147.02	69,37
2010	14 330 800.40	10 590 000.00	73,90
2011	15 020 804.50	10 500 000.00	69,90
2012	15 723 798.85	13 995 368.00	88,75
2013	15 818 181.25	15 155 929.34	95,81
2014	15 176 164.20	14 946 207.34	98,48
2015	14 694 764.55	15 575 556.20	105,99
2016	14 551 391.50	15 487 955.00	106,44

● Reserven KVG im Verhältnis zu den Prämieinnahmen

Jahr	Prämien CHF	Reserven CHF	in %
2000	47 043 580.35	6 716 984.65	14,28
2001	53 521 427.20	608 074.22	1,14
2002	54 363 556.15	-5 637 660.15	-10,37
2003	57 386 490.15	-2 879 215.85	-5,02
2004	45 405 045.70	2 545 256.63	5,61
2005	39 673 436.65	5 239 342.82	13,21
2006	36 456 656.85	8 092 882.47	22,20
2007	35 607 823.75	8 767 784.61	24,62
2008	34 286 650.80	8 418 429.02	24,55
2009	33 415 342.85	8 794 596.60	26,32
2010	38 407 352.60	8 711 149.39	22,68
2011	44 170 879.45	9 917 897.77	22,45
2012	44 428 408.00	9 740 167.51	21,92
2013	41 092 430.60	10 697 741.12	26,03
2014	38 874 286.35	13 801 015.92	35,50
2015	37 538 628.90	14 028 098.57	37,37
2016	42 902 756.90	15 896 624.70	37,05

Der gesetzlich vorgeschriebene Reservensatz von 20%, gilt nur noch für die Dauer der Übergangsbestimmung, d.h. bis 31.12.2016.

Der Bundesrat hat mit der Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KV), die per 01.01.2012 in Kraft getreten ist, die Vorschriften hinsichtlich der minimalen Sicherheitsreserven in der sozialen Krankenversicherung neu definiert. Der KVG-Solvenz-Test soll beurteilen, wie hoch die Risiken der Krankenversicherer sind und in welchem Ausmass die Versicherer finanziell in der Lage sind, diese Risiken zu tragen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Ausgangsbasis der Reserven vom 1. Januar. Der KVG-Solvenztest ermittelt zwei wesentliche Grössen: die vorhandenen Reserven sowie die Mindesthöhe der Reserven. Der KVG-Solvenztest ist erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven mindestens so hoch sind wie die Mindesthöhe der Reserven.

Stand der Galenos per 01.01.2016: 132,2%

● Budget 2017

Ertrag	CHF	CHF
Prämien		
CASH-KVG	430 000.00	
CASH-VVG	45 000.00	
MINICA	53 000 000.00	
CASH-IV	165 000.00	
MAXICA	4 100 000.00	
HOPITAL	10 500 000.00	
RISK	100 000.00	
Total Prämieinnahmen		68 340 000.00
Erlösminderung auf Prämien	-910 000.00	
Andere Beitragsanteile	20 000.00	
Prämie an Rückversicherung	-70 000.00	
Beitrag an Insolvenzfonds	0.00	
Total Versicherungsertrag	-960 000.00	67 380 000.00
Neutraler Aufwand und Ertrag	CHF	CHF
Kapitalertrag	505 000.00	
Kapitalaufwand	-370 000.00	
Übriger ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	50 000.00	
Total neutraler Aufwand und Ertrag		185 000.00
TOTAL ERTRAG		67 565 000.00

Aufwand	CHF	CHF
Versicherungsleistungen		
CASH-KVG	150 000.00	
CASH-WVG	20 000.00	
MINICA	68 200 000.00	
Kostenbeteiligung der Versicherten (MINICA)	-8 470 000.00	
CASH-IV	200 000.00	
MAXICA	3 030 000.00	
HOPITAL	10 200 000.00	
RISK	15 000.00	
Total Versicherungsleistungen		73 345 000.00
Sonstige Leistungen		
Untersuchungen und Arztzeugnisse	100 000.00	
SOS-Notrufzentrale	30 000.00	
Beiträge an Medi24	160 000.00	
Rückerstattung von Rückversicherung	-70 000.00	
Risikoausgleich	-10 770 000.00	
Total Versicherungsaufwand		62 795 000.00
Personelle Verwaltungskosten	2 200 000.00	
Materielle Verwaltungskosten	2 280 000.00	
Abschreibungen	99 500.00	
Steuern	15 000.00	
TOTAL AUFWAND		67 389 500.00
Ergebnis vor Zuweisung an Rückstellungen und Reserven		175 500.00
TOTAL		67 565 000.00

